

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES ORTSGEMEINDERATES
STEINEFRENZ VOM 1. JULI 2016

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

Anwesend: Michael Hannappel (Ortsbürgermeister), Guido Kingen (1. Beigeordneter), Gerd Sabel (2. Beigeordneter), Ute Steden, Udo Herz, Ralf Schmidt, Christoph Hoffmann, Andreas Höhler, Sebastian Bendel, Sebastian Mohring

Entschuldigt: Dr. Harald Leyser, Jutta Korbach-Knopp, Thomas Fasel

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Ortsbürgermeisters einstimmig eine Ergänzung der Tagesordnung um **TOP 1 „neu“ – „Entgegennahme von Zuwendungen nach § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung“**. Die übrigen Tagesordnungspunkte bleiben unverändert und werden fortlaufend nummeriert.

I. Öffentlicher Teil

1. Annahme von Zuwendungen

Über folgende Zuwendungen ist zu beraten:

- 50,00 Euro Spende zugunsten des Haus Brencede (Spender möchten im Sitzungsprotokoll nicht veröffentlicht werden),
- 1.000,00 Euro der NASPA-Stiftung zugunsten der „Route der Generationen“.

Über die Annahme der Zuwendungen wird nach § 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz einzeln beraten und beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Steinefrenz nimmt diese Angebote von Zuwendungen gemäß 94 Absatz 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz an. Die Zuwendungen werden zweckentsprechend verwendet.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	---
Stimmenthaltungen	---

2. Bericht des Ortsbürgermeisters

- **Nachlese Pfarrfest:** Der Ortsbürgermeister dankt nochmals allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben. Fotos der Veranstaltung finden sich auf der Homepage der Gemeinde im Internet. Die Auslagen der Gemeinde sind abgerechnet.
- **Nachlese Dorfflohmarkt:** Das Team Dorfflohmarkt hat die Ideen und Anregungen, die es zu unserem „Frenzer Kunst und Krempel“ erreichten, erörtert. Der Erfolg der Veranstaltung macht Mut und Lust auf mehr. Nach ersten Überlegungen soll eine 2. Auflage im Jahr 2018 oder 2019 „an den Start gehen“, ggf. mit leicht verändertem Konzept.

- **Panikschlösser DGH:** Für die Garagenaußentür und den Sportlereingang im Haus Brencede ist der Einbau von Panikschlössern beauftragt.
- **(Kinder)Fastnacht 2017:** Nach einem Treffen aller Beteiligten findet die Kinderfastnacht im Jahr 2017 in Steinefrenz am 19. Februar 2017 statt.
- **Waldbegehung am 21. Mai 2016:** Der Ortsbürgermeister informiert knapp zur Waldbegehung.
- **Bahnübergang:** Die Deutsche Bahn AG lässt derzeit durch ein Ingenieurbüro u.a. die Strecke Limburg-Siershahn auf Optimierungsmöglichkeiten untersuchen, z.B. die Schließung von Bahnübergängen. Das Verfahren ist noch in einem frühen Stadium. Die Gemeinde bringt sich in dieses Verfahren intensiv ein, mit dem Ziel alle Übergänge in der Gemarkung unverändert zu erhalten. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.
- **Geschwindigkeit innerorts:** Am 19. Juli 2016, 15.00 Uhr findet ein Ortstermin an der Einmündung Beroder Str./Friedhofsweg statt.
- Der Ortsbürgermeister informiert zu einem **Treffen der Helferinnen und Helfer mit den acht eriträischen Flüchtlingen**, die derzeit in Steinefrenz wohnen. Besprochen wurden u.a. Sprachschulung, Fahrmöglichkeiten, Unterbringung.
- Der Ortsbürgermeister informiert zum Sachstand „Offenlage **Ergänzungssatzung Bahnhof**“. Das Verfahren dauert an. Die Fläche wird nochmals gemulcht.
- Der Ortsbürgermeister informiert knapp zum Sachstand „**2. Änderung Bebauungsplan Am Wetzbach**“: Leider ist das Planungsbüro aufgrund personeller Engpässe nicht in der Lage gewesen, die Unterlagen zur heutigen Sitzung beschlussgerecht aufzuarbeiten. Der Punkt ist für die nächste Sitzung vorgesehen.
- **Zwischenstand Haushalt 2016:** Der Ortsbürgermeister stellt einige Aspekte knapp dar. Die Haushaltsdurchführung bewegt sich in angemessenem Rahmen. Die wesentlichen Parameter sind unverändert (Grundstücke, Liquidität).
- Die Verbandsgemeindewerke haben darüber informiert, die Teileinzäunung des **Regenrückhaltebeckens „Wetzbach“** beauftragt zu haben.
- Der Ortsbürgermeister informiert zur **Änderung der Gemeindeordnung**, die ab 1. Juli 2016 gelten. Diese verlangen eine möglichst umfassende Öffentlichkeit herzustellen, z.B. bei Gemeinderatssitzungen oder Ausschusssitzungen. Ist dies nicht möglich, da ein Beratungsgegenstand nichtöffentlich ist, ist die Öffentlichkeit ggf. im Nachgang in anonymisierter Form zu informieren. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

3. Sonderprogramm „TREFFPUNKTE“ – Maßnahmen/Sachstand

Maßnahmenpaket „Schwerpunkt 1 – Haus Brencede“:

- Planung Dach: P. Weyand ist beauftragt; das Projekt beginnt am 1. Juli 2016 und endet nach derzeitigem Zeitplan mit der Vorstellung der Planungen im Herbst 2016. Ziel ist es, die Planung derart auszurichten, dass sie Grundlage von Förderanträgen werden kann.
- Brandschutztüren: Der Ortsbürgermeister schildert den Sachstand nach dem 13. Mai 2016. Er hat auf die Anregung des Gemeinderates ein weiteres Angebot angefragt, allerdings ohne Erfolg. Es bestanden fachliche Bedenken. Letztlich haben sich diese fachlichen Bedenken nach weiterer intensiver Prüfung bestätigt. Die Durchgangsbreiten der Türen würden sich auf ein Maß zwischen 69 cm und 74 cm verengen. Das ist mit Blick auf Flucht- und Rettungswege nicht sinnvoll. Die Maßnahme ist gestoppt. Kosten sind nicht entstanden.
- Malerarbeiten: Die Malerarbeiten sind beauftragt. Ein ergänzendes Angebot ist angefragt.

Ortsbürgermeister und Rat diskutieren weitere Teilmaßnahmen:

- Fahrbares Bücher- und Spieleregal,
- Ergänzungen Küche, z.B. Abzugshaube.

Maßnahmenpaket „Schwerpunkt 2 – Sonstige Treffpunkte“:

- Förderung im Rahmen der „Route der Generationen“ durch SKSL und NASPA-Stiftung: bisher sind Kosten von 470,00 Euro entstanden. Die „Generationenfläche“ (hinter dem Friedhof) wird verschönert: Bäume, Bank.
- Brunnenplatz „Bayersch Eck“: Das Pflaster muss überarbeitet werden.
- Beet Hohlerstr./Hauptstr.: Die Beeteinfassung ist zu erneuern, ggf. ist das Beet insgesamt neu zu strukturieren.

Ortsbürgermeister und Rat diskutieren weitere Teilmaßnahmen:

- Ruhebänke am Zehnhäuser Weg,
- Parkplätze am Friedhof,
- Mülleimer im Außenbereich an Treffpunkten.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Unterrichtung durch den Ortsbürgermeister zur Kenntnis. Der Ortsgemeinderat hebt seinen Beschluss vom 13. Mai 2016 zur Beschaffung von Brandschutztüren auf.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, zu den beratenen Gegenständen, die Förderfähigkeit zu prüfen, ggf. Angebote einzuholen.

Der Ortsbürgermeister wird den Rat zum jeweiligen Sachstand (mit Blick auf Eilbedürftigkeiten) per E-Mail informieren und ggf. Voten einholen.

Abstimmungsergebnis	
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder einschl. Vorsitzender	13
Zahl der anwesenden Ratsmitglieder	10
Davon stimmberechtigt	10
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	---
Stimmenthaltungen	---

4. Verschiedenes

- Nikolausfeier 2016: Es wird diskutiert, ob eine Veranstaltung stattfinden soll. Der Ortsbürgermeister und der 1. Beigeordnete werden dies eruieren.
- Backesdörferfest (Kirmessonntag): Die Abstimmungen mit den weiteren Gemeinden sind über die Verbandsgemeinde angelaufen. Das Programm wird erarbeitet.
- Ein Bürger ist bereit, im Jahr 2017 ein Rockkonzert auszurichten (2-3 Gruppen); die Gemeinde begrüßt dieses Engagement und wird als Veranstalter fungieren.
- Der Ortsbürgermeister umreißt die Ausschussarbeit im 2. Halbjahr, insbesondere eine systematische Erfassung des Zustands der Gemeindestraßen ist erforderlich.
- Die nächste Gemeinderatssitzung findet nach derzeitiger Planung am 9. September 2016 statt.

Aus dem Rat werden noch folgende Aspekte eingebracht:

- An einem Grundstück im Ort werden die Mülltonnen derart aufgestellt, dass sie bei Sturm in der Regel umfallen, mit den Konsequenzen herumfliegenden Mülls auf den Straßen. Der Ortsbürgermeister veranlasst das Erforderliche.
- Ein weiteres Privatgrundstück ist „keine Augenweide“. Der Ortsbürgermeister informiert zu den Hintergründen. Der Gemeinde hat aktuell keine Handhabe.
- Auf manchen Grundstücken stehen zwischenzeitlich „Schrottautos“. Soweit Gemeindegelände betroffen sein können, veranlasst der Ortsbürgermeister das Weitere.

II. Nichtöffentlicher Teil

...

Ende: 21.44 Uhr

Michael Hannappel, Ortsbürgermeister

Ausfertigungen: 1x Verbandsgemeinde, 1x Ortsbürgermeister, 12x Ratsmitglieder: Öffentlicher Teil (pdf)